

Bachelorstudiengang Mathematik (ab WiSe 2019/20)

Auf einen Blick

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

ECTS-Punkte: 180

Gebühren: ca. 2.000 Euro in Vollzeit, Teilzeit entsprechend mehr

Regelstudienzeit: 6 Semester in Vollzeit, Teilzeit entsprechend länger

Die Bachelorprüfung bildet einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums im Studiengang Mathematik. Das Studium soll Ihnen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass Sie zu kompetentem und verantwortlichem Handeln befähigt werden. Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob Sie die für die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben haben, die Zusammenhänge des Faches überblicken und die Fähigkeit besitzen, mit grundlegenden Techniken der Mathematik unter Verwendung von wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten.

Begriffe in Kürze

Module sind in sich abgeschlossene Bausteine eines Studiengangs, über jedes Modul wird eine Abschlussleistung erbracht. Ein Modul erstreckt sich entweder über ein oder über zwei Semester. Im Bachelorstudiengang Mathematik besteht ein Modul in der Regel aus einer Lehrveranstaltung, vor allem in den Nebenfächern können aber auch mehrere Lehrveranstaltungen zu einem Modul zusammengefasst werden.

Jedes Modul hat eine bestimmte Anzahl an ECTS-Punkten. Ein ECTS-Punkt entspricht dabei einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden pro Semester (studentischer Workload), so dass Sie den tatsächlichen Bearbeitungsaufwand in einem erfolgreichen Teilzeitstudium bei einer Belegung im Umfang von 15 ECTS-Punkten mit ca. 450 Stunden pro Semester veranschlagen müssen. Diese grobe Rechnung ist ein Anhaltspunkt; wie lange Sie tatsächlich brauchen kann davon abweichen.

In der Rückmeldephase, vor jedem Semester, belegen Sie Module. Die Belegung läuft i. d. R. über den virtuellen Studienplatz. Sie können direkt oder über [StudyPORT](#) auf den virtuellen Studienplatz zugreifen. Bei Seminaren und Praktika ist keine Belegung, sondern ein gesondertes Anmeldeverfahren über WebRegIS im Vorsemester erforderlich.

Lehrveranstaltungen sind in Lektionen unterteilt, die i. d. R. in 14-tägigem Rhythmus bearbeitet werden. Den Lehrtext bekommen Sie bei den meisten Lehrveranstaltungen in Form von Studienbriefen vorab zugeschickt, entweder als Gesamtpaket zu Semesterbeginn oder zu jeder Lektion. Alle belegten Module werden Ihnen im virtuellen Studienplatz oder der Moodle-Lernumgebung online zur Verfügung gestellt. Zusätzlich bekommen Sie zu jeder Lektion Einsendeaufgaben, die Sie zu vorgegebenen Terminen einsenden können oder in einigen Fällen müssen. Ihre Lösungsvorschläge werden dann in Hagen korrigiert. Ob Sie bei den Einsendeaufgaben eine Mindestpunktzahl erreichen müssen, darüber informieren Sie die jeweiligen Modulbetreuenden. Über alle Details und Formalien zum Modul bzw. zur Lehrveranstaltung, zu den Ansprechpersonen und den Fristen für die Einsendeaufgaben informiert Sie das Begleitschreiben (sog. „X-Schreiben“), welches Ihnen zu Semesterbeginn digital zur Verfügung gestellt wird.

Für das Studienmaterial werden Modulgebühren erhoben. Details zu den Gebühren finden Sie [hier](#). In der Modulzusammenstellung des Studiengangs- und Modulangebots finden Sie die Gebühren für die Module eines Semesters.

Zu einigen Modulen werden Studientage angeboten. Die Teilnahme an Studientagen ist freiwillig, sie finden i. d. R. als Präsenzveranstaltung an einem bis zwei Wochenenden statt. Die Termine werden jeweils im **vorangehenden** Semester auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Aktuelles für Studierende](#) bekanntgegeben. Die Teilnahme dient neben der Vertiefung des Lehrstoffs und der Prüfungsvorbereitung auch einer persönlichen Kontaktaufnahme mit den Lehrenden. Online-Angebote, wie z. B. News-Gruppen oder die Moodle-Lernumgebung bieten die Gelegenheit, sich mit anderen Studierenden sowie Modulbetreuenden über den Lehrtext auszutauschen.

Für alle Module der Studieneingangsphase werden zudem optionale Mentoriats an den Campusstandorten angeboten. Die Mentoriats werden i.d.R. im Onlineformat angeboten. Manchmal gibt es auch Mentoriats im Hybridformat, d.h. Sie können bspw. auch von zu Hause aus oder vor Ort an den Campusstandorten angebotenen Mentoriats teilnehmen. Die Mentorinnen und Mentoren stehen in engem Kontakt zu den Lehrgebieten. Bei den Mentoriats haben Sie die Gelegenheit, zu den von Ihnen belegten Modulen in Gruppen mit speziell dafür ausgewiesenen Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftlern zu arbeiten. Die Mentoriats beinhalten bspw. Klärung von Verständnisschwierigkeiten, Vertiefung des erworbenen Wissens durch Austausch und Diskussion in der Gruppe, Hilfe bei der Erarbeitung der Einsendeaufgaben sowie Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen.

Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Mentoriats in allen Campusstandorten angeboten wird. Eine Übersicht über die angebotenen Mentoriats finden Sie auf den [Webseiten der Campusstandorte](#).

Zugangsvoraussetzung

Zuständig für die Einschreibung und für die Prüfung der Einschreibeunterlagen ist das [Studierendensekretariat](#) der FernUniversität in Hagen.

Zugangsvoraussetzung für diesen Studiengang ist ein Zeugnis der allgemeinen oder einschlägig fachgebundenen **Hochschulreife** oder vergleichbare **ausländische Bildungsnachweise**.

Mit **Fachhochschulreife** oder nicht einschlägig fachgebundener Hochschulreife ist eine Einschreibung nicht möglich.

Beruflich Qualifizierte können entweder direkt oder über ein Probestudium oder die Zugangsprüfung zum Studium zugelassen werden (s. [Webseite zur Einschreibung als beruflich Qualifizierte](#)).

Studierende anderer Hochschulen, die keine für NRW gültige Studienberechtigung haben, können ggf. an der FernUniversität in Hagen das Studium im gleichen oder vergleichbaren Studiengang fortsetzen (s. Prüfungsordnung und [Webseite des Studierendensekretariats](#)).

Nicht eingeschrieben werden kann, wer die Bachelorprüfung in Mathematik an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes endgültig nicht bestanden hat.

Ablauf des Studiums

Der Studiengang gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Studienabschnitte: die Studieneingangsphase und die Vertiefungsphase. In der Studieneingangsphase werden grundlegende Kompetenzen für ein erfolgreiches Studium vermittelt. Die Studieneingangsphase umfasst die ersten drei Semester im Vollzeitstudium. Die formale Voraussetzung zur Absolvierung der Module aus der Vertiefungsphase ist das Erreichen von 45 ECTS-Punkten von insgesamt 90 ECTS-Punkten in der Studieneingangsphase.

Das Studium besteht aus einem Pflichtbereich Mathematik und Informatik, einem Wahlpflichtbereich der Mathematik, einem Nebenfach und dem Abschlussmodul. Außerdem sind ein Proseminar, ein Bachelorseminar sowie ein mathematisches Praktikum erfolgreich zu absolvieren. Das Proseminar ist gekoppelt mit der Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“, die jedes Semester angeboten wird und entweder parallel zum Proseminar oder in einem Semester vor dem Proseminar zu belegen und zu bearbeiten ist. Im Wahlpflichtbereich sind zwei Module zu wählen. Um zwei

Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Modulabschlussprüfungen in höchstens drei Wahlpflichtmodulen abgelegt werden. Mit der Teilnahme an einer Modulabschlussprüfung im Wahlpflichtbereich entscheiden Sie sich verbindlich für das betreffende Modul. Ein nachträglicher Wechsel ist dann nicht mehr möglich.

Als Nebenfach im Bachelorstudiengang Mathematik kann Informatik, Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder Volkswirtschaftslehre (VWL) gewählt werden. Ein Wechsel des Nebenfachs ist bei jeder Rückmeldung zum nächsten Semester möglich.

Im Studiengang sind 16 Module im Hauptfach und 3 Module im Nebenfach zu absolvieren, die in den nachstehenden Tabellen aufgeführt sind. Egal, ob in Teilzeit oder in Vollzeit, Sie wählen in jedem Semester aus, welche und wie viele Module Sie belegen und bearbeiten möchten. **Beachten Sie aber, dass nicht alle Module in jedem Semester angeboten werden. Die meisten Module werden ein Mal pro Studienjahr angeboten.** Das Modulangebot für ein Semester wird im [Studiengangs- und Modulangebot](#) veröffentlicht.

Alle Module schließen Sie mit Modulabschlussprüfungen ab, die studienbegleitend erbracht werden. Zu Klausuren und mündlichen Prüfungen müssen Sie sich explizit anmelden, die Belegung verpflichtet nicht zu einer Abschlussleistung.

Bitte beachten Sie, dass es ab dem Wintersemester 2024/25 in allen Mathematik-Modulen der Studieneingangsphase – außer im Modul 61111 „Mathematische Grundlagen“ – modulbezogene Voraussetzungen für die Prüfungsteilnahme gibt. Eine Zulassung zur Modulabschlussprüfung in diesen Modulen erfolgt, wenn mindestens 30% der möglichen Gesamtpunkte bei den Einsendeaufgaben erreicht wurden.

Die Modulabschlussprüfungen können bei Klausuren jedes Semester zum Klausurtermin abgelegt werden. Für die mündlichen Modulabschlussprüfungen können Sie Termine das ganze Jahr über vereinbaren. Eine Modulabschlussprüfung wird immer über alle Lehrveranstaltungen des Moduls abgelegt. Jede mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertete Modulabschlussprüfung kann i. d. R. bis zu zweimal wiederholt werden. Die Abschlussarbeit kann jederzeit im Semester angemeldet werden. Eine mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertete Abschlussarbeit kann einmal wiederholt werden. Eine bestandene Modulabschlussprüfung kann nicht wiederholt werden.

Die Bachelorprüfung ist nicht bestanden, sobald eine Modulabschlussprüfung oder die Abschlussarbeit nach Ausschöpfen der Wiederholungsmöglichkeiten nicht bestanden ist.

Die Bachelorprüfung (Modulabschlussprüfungen und Abschlussmodul)

Nachstehend sind für die Bachelorprüfung erforderliche Leistungen nach Studienphasen aufgelistet.

Die Modulabschlussprüfungen in der Studieneingangsphase

Pflichtmodule der Studieneingangsphase
Modul 61111 Mathematische Grundlagen (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester
Modul 61112 Lineare Algebra (10 ECTS-Punkte), belegbar im Wintersemester
Modul 61113 Elementare Zahlentheorie mit MAPLE (5 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester
Modul 61211 Analysis (10 ECTS-Punkte), belegbar im Sommersemester

Pflichtmodule der Studieneingangsphase
Modul 61311 Einführung in die Stochastik (10 ECTS-Punkte), belegbar im Sommersemester
Modul 61611 Maß- und Integrationstheorie (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester
Modul 63811 Einführung in die imperative Programmierung (5 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester
<p>Modul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Proseminar* (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“** • Proseminar* <p>* Teilnahmebeschränkte Veranstaltung mit gesonderter Anmeldung im Vorsemester über das Portal WebRegIS</p> <p>** Die Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ kann unter der Modulnummer 61006 belegt werden.</p>

In der Studieneingangsphase werden zudem zwei Module des Nebenfachs (Informatik, Volkswirtschaftslehre oder Betriebswirtschaftslehre) abgeschlossen.

Die Teilnahmevoraussetzungen zu den Prüfungsleistungen der Nebenfächer richten sich nach den Regelungen der jeweiligen Fakultät der FernUniversität in Hagen.

Nebenfach Informatik
Pflichtmodule:
<p>Modul 63013 Computersysteme (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester</p> <p>Modul 63113 Datenstrukturen und Algorithmen (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester</p>
Wahlpflichtmodul:
<p>Modul Wahlpflichtmodul der Informatik (10 ECTS-Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Modul aus einer Auswahl von Wahlpflichtmodulen der Informatik. Sie finden Sie im Anhang der Prüfungsordnung.

oder:

Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Pflichtmodule:
Modul 31041 Mikroökonomik (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester

Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Modul 31051 Makroökonomik (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester
Modul 31931 Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester

oder:

Nebenfach Betriebswirtschaftslehre
Pflichtmodule:
Modul 31011 Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester
Modul 31021 Investition und Finanzierung (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester
Modul 31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester

Modulabschlussprüfungen in der Vertiefungsphase

Die formale Voraussetzung zur Absolvierung der Module aus der Vertiefungsphase ist das Erreichen von 45 ECTS-Punkten der 90 ECTS-Punkten in der Studieneingangsphase.

In der Vertiefungsphase sind zusätzlich zu den Pflichtmodulen, ein weiteres Modul des Nebenfachs, ein Mathematisches Praktikum, ein Bachelorseminar, mindestens zwei jedoch maximal drei Wahlpflichtmodule und das Abschlussmodul erfolgreich zu absolvieren.

Pflichtmodule der Vertiefungsphase
Modul 61212 Gewöhnliche Differentialgleichungen (10 ECTS-Punkte), belegbar im Wintersemester
Modul 61412 Lineare Optimierung (10 ECTS-Punkte), belegbar im Sommersemester
Modul 61511 Numerische Mathematik I (10 ECTS-Punkte), belegbar im Winter- und Sommersemester
Mathematisches Praktikum* (10 ECTS-Punkte) * Teilnahmebeschränkte Veranstaltung mit gesonderter Anmeldung im Vorsemester über das Portal WebRegIS
Bachelorseminar* (5 ECTS-Punkte) * Teilnahmebeschränkte Veranstaltung mit gesonderter Anmeldung im Vorsemester über das Portal WebRegIS

Wahlpflichtbereich der Mathematik
Wahlpflichtmodul I-II (je 10 ECTS-Punkte) Je ein Modul aus dem Wahlpflichtkatalog.
Abschlussmodul
Reading Course, Bachelorarbeit und Kolloquiumsvortrag (15 ECTS-Punkte) Teilnahmevoraussetzung: Formale Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit: erfolgreich abgeschlossene Studieneingangsphase.

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn sämtliche erforderliche ECTS-Punkte vorliegen, sämtliche Modulabschlussprüfungen und das Nebenfach bestanden sind und die Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Die Gesamtnote der bestandenen Bachelorprüfung errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der Modulabschlussprüfungen, der doppelt gewichteten Fachnote für das Nebenfach und der doppelt gewichteten Note der Bachelorarbeit.

Bei bestandener Bachelorprüfung wird ein Zeugnis ausgestellt. In das Zeugnis werden die Gesamtnote, die Fachnote des Nebenfaches, die Noten der Modulprüfungen in Mathematik sowie das Thema der Abschlussarbeit und deren Note aufgenommen.

Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Bachelorurkunde ausgehändigt, in der die Verleihung des Grades

Bachelor of Science (B. Sc.)

in Mathematik beurkundet wird. Zusätzlich wird je ein Diploma Supplement in deutscher und in englischer Sprache ausgestellt.

Zertifikat

Beim Abschluss bestimmter Module aus dem Bachelorstudiengang Mathematik können Sie sich beim Prüfungsamt ein Zertifikat ausstellen lassen. Mehr Informationen zu Zertifikaten Mathematik finden Sie in der Rubrik „Studium“ unter [Zertifikate](#).

Klausuren

Klausuren der Fakultät für Mathematik und Informatik finden am Ende eines jeden Semesters statt. Die Klausurdauer beträgt zwei Stunden.

Die Klausuren finden i. d. R. an verschiedenen Klausurorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn statt. Es können ggf. auch häusliche Klausuren angeboten werden. Mit der Anmeldung zu den Klausuren müssen Sie einen Ort auswählen. Die Anmeldung zu Klausuren erfolgt jeweils im gleichen Semester: Im Wintersemester vom 1. Dezember bis zum 15. Januar und im Sommersemester vom 1. Juni bis zum 15. Juli online über das [Prüfungsportal](#) der FernUniversität. Die **Klausurorte und -termine** werden auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Modulabschlussprüfungen](#) bekanntgegeben.

Bei Modulen aus anderen Fakultäten können abweichende Klausurorte und -termine angeboten werden.

Sonderfallregelungen können von den folgenden Studierendengruppen bei Vorlage entsprechender Nachweise beantragt und in Anspruch genommen werden:

- Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung,
- Studierende mit ständigem Wohnsitz im nichtanrainenden Ausland,
- Studierende, die in Justizvollzugsanstalten inhaftiert sind,
- schwangere Studierende und Studierende mit Kind unter einem Jahr.

Ausführliche Informationen zu Prüfungen unter Sonderfallbedingungen finden Sie auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Modulabschlussprüfungen](#).

Mündliche Prüfungen

Für mündliche Prüfungen können Sie das ganze Jahr über mit der bzw. dem jeweiligen Prüfenden Termine vereinbaren. Eine mündliche Prüfung dauert i. d. R. etwa 25 Minuten und findet i. d. R. in Hagen statt. Videoprüfungen@home sind ggf. auch möglich. I. d. R. sind Termine für mündliche Prüfungen unter Beachtung einer gewissen Mindestvorlaufzeit von ca. 6-8 Wochen für die Anmeldung mit den gewählten Prüfenden frei zu vereinbaren. Aus der Liste der Prüfenden für das gewählte Modul wählen Sie eine oder einen aus und vereinbaren im Sekretariat einen Termin. Anschließend füllen Sie das Anmeldeformular aus und schicken es an das Lehrgebiet der bzw. des Prüfenden. Nähere Informationen finden Sie in den Prüfungsinformationen Nr. 1 der Fakultät.

Der zweite Wiederholungsversuch in den Modulprüfungen im Pflichtbereich der Mathematik wird als mündliche Prüfung abgelegt.

Detailinformationen zu mündlichen Prüfungen finden Sie auf der Fakultätsseite in der Rubrik „Studium“ unter [Modulabschlussprüfungen](#), das Anmeldeformular unter der Rubrik [Downloads](#).

Hausarbeiten

Manchmal wird ein Modul mit einer Hausarbeit geprüft. Eine Hausarbeit stellt eine schriftliche Ausarbeitung dar, die während des Semesters anzufertigen ist. Die jeweiligen Prüfenden vergeben das Hausarbeitsthema und legen die Formalia sowie den Umfang der Hausarbeit fest. Das Thema und die Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Hausarbeit innerhalb des Bearbeitungszeitraums erstellt und spätestens zum Ende des Semesters abgegeben werden kann.

Praktika und Seminare

Obwohl es sich bei Ihrem Studium um ein Fernstudium handelt, müssen Sie im Laufe Ihres Mathematik-Studiums an einigen Lehrveranstaltungen teilnehmen, die eine oder mehrere Präsenzphasen beinhalten. Es handelt sich hierbei um Praktika, Proseminare und Seminare. Mit diesen Veranstaltungen ist Ihre Auseinandersetzung mit einzelnen ausgewählten Themen oder praktischen Fragestellungen unter Anleitung durch die Lehrenden gemeint, bei der Sie eine schriftliche Ausarbeitung anfertigen und Ihr zu Hause vorbereitetes Ergebnis im Rahmen eines Vortrags den übrigen Teilnehmenden und den Betreuenden der Veranstaltung auf einer gemeinsamen Sitzung präsentieren.

Ein **Proseminar** ist Teil des Moduls „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Proseminar“. In der Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ werden Arbeitstechniken vermittelt wie z. B. Methoden der Literaturrecherche und Präsentationstechniken sowie Arbeitsmethoden für die Aneignung von Mathematik. Diese Lehrveranstaltung ist unter der Modulnummer 61006 belegbar und ist entweder parallel zum Proseminar oder in einem Semester vor dem Proseminar zu bearbeiten.

Im Proseminar wird nicht nur ein Teilgebiet der Mathematik selbstständig erarbeitet, sondern gleichzeitig werden die in der Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ erarbeiteten Techniken praktisch angewandt und vertieft. Als Proseminar ist jedes Proseminar im Bachelorstudiengang Mathematik geeignet.

Bei den Mathematischen Praktika steht das Erarbeiten eines mathematischen Modells bzw. die Analyse eines Algorithmus und seine Implementierung am PC im Mittelpunkt. Irgendeine Art betriebliches Praktikum ist hier nicht gemeint.

Die Themen bei Bachelorseminaren schließen an fortgeschrittene Module an, sind dementsprechend anspruchsvoller und führen auf eine Bachelorarbeit hin. In einem Seminar ist i. d. R. aktuelle, forschungsnahe Originalliteratur zu bearbeiten und darüber im Plenum zu berichten.

Beachten Sie, dass diese teilnahmebeschränkten Veranstaltungen eine **gesonderte Anmeldung** im Vorsemester erfordern. Die Anmeldung zu Seminaren und Praktika erfolgt für die Veranstaltungen im Wintersemester vom 1. Juni bis zum 15. Juli und für die Veranstaltungen im Sommersemester vom 1. Dezember bis zum 15. Januar über das Portal [WebRegIS](#). Ankündigungen für das nächste Semester mit Hinweisen zur Anmeldung finden Sie im Vorsemester unter [Seminare und Praktika](#).

Abschlussmodul

Das Abschlussmodul besteht aus einem Reading Course, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium. Die inhaltliche Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Reading Course. Der Reading Course beinhaltet eine Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und dient als Vorbereitung auf die darauffolgende Bachelorarbeit.

Bei der Bachelorarbeit zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus Ihrem Fachgebiet selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Um eine Prüferin bzw. einen Prüfer sowie ein Thema für Ihre Bachelorarbeit zu finden, kontaktieren Sie die bzw. den Prüfenden, bei der bzw. dem Sie die Arbeit schreiben möchten. Die Bachelorarbeit kann von jeder bzw. jedem in der Lehre und Forschung tätigen Hochschullehrerin bzw. Hochschullehrer und habilitierten Mitglied der Fakultät für Mathematik und Informatik ausgegeben werden, darüber hinaus von promovierten akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sofern die Fakultät ihr/ihm eine entsprechende Lehraufgabe überträgt. Details finden Sie im § 14 der Prüfungsordnung. Die Kontaktaufnahme mit den Prüfenden kann jederzeit im Semester erfolgen, z. B. auch bei einem Seminar oder Praktikum.

Bachelorarbeiten in den Nebenfächern sind nicht möglich.

Haben Sie eine bzw. einen Prüfenden und ein Thema gefunden, können Sie die Bachelorarbeit anmelden. Die Bearbeitungszeit beginnt mit Anmeldung der Arbeit, den Termin stimmen Sie mit der bzw. dem Prüfenden ab. Für die Bachelorarbeit ist keine Belegung notwendig. Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit, z. B. Verlängerungsmöglichkeiten oder Rückgabe des Themas, finden Sie in der Prüfungsordnung, Anmeldeformulare in den Prüfungsinformationen Nr. 1 oder auf der Webseite der Fakultät unter der Rubrik [Downloads](#).

Falls Sie keine bzw. keinen Prüfenden finden können, wenden Sie sich bitte mit den entsprechenden Nachweisen an das Prüfungsamt. Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses sorgt auf Antrag dafür, dass Sie ein Thema für eine Bachelorarbeit erhalten.

Das Kolloquium besteht aus einem Vortrag vor der bzw. dem Prüfenden, in dem Sie die Inhalte und Ergebnisse der Bachelorarbeit präsentieren und gegen mögliche Einwände verteidigen sollen.

Studienverlaufspläne

Studienverlaufspläne für das Studium in Voll- sowie Teilzeit finden Sie im Studiengangportal für den [Bachelorstudiengang Mathematik](#).

Weiterführende Informationen

Stand dieser Information ist die aktuelle Prüfungsordnung. Rechtsverbindlich sind die Angaben der ab Wintersemester 2019/20 gültigen [Prüfungsordnung](#).

Im [Studiengangportal](#) finden Sie u. a.:

- die Prüfungsordnung,
- das Modulhandbuch mit Informationen zu allen Modulen des Studiengangs,
- Leseproben zu den einzelnen Modulen.

Aktuelle Informationen finden Sie in der Rubrik „Studium“ unter [Aktuelles für Studierende](#).

Bei Fragen können Sie sich an die [Studienfachberatung Mathematik](#) oder die [Zentrale Studienberatung](#) der FernUniversität in Hagen wenden.